

	Elternteil 1	Elternteil 2
Staatsangehörigkeit Nachweis erforderlich (s. Infoblatt Nr. 3)	deutsch EU- / EWR-Staat / Schweiz: _____ (bitte hier eintragen) andere: _____	deutsch EU- / EWR-Staat / Schweiz: _____ (bitte hier eintragen) andere: _____
Ausländisches Arbeitsverhältnis	nein ja Beschäftigungsland _____	nein ja Beschäftigungsland _____
NATO-Truppe oder ziviles Gefolge, Diplomaten	nein ja	nein ja
4	Einkommengrenze (Ausschlussgrenze)	
Erklärung (s. Infoblatt Nr. 4)	Das im Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes zu versteuernde Einkommen wird die Einkommengrenze von 500.000 Euro (Elternpaar) sicher nicht überschreiten. voraussichtlich nicht überschreiten.	250.000 Euro (Alleinerziehende) sicher überschreiten. möglicherweise überschreiten.
	Beantragen beide Elternteile Elterngeld, gilt die Erklärung für beide Verfahren.	
	Elternteil 1	Elternteil 2
5	Antragstellung	
Antragstellung	sofort ▶ bitte weitere Angaben auf diesem Formular kein Antrag, jedoch wird der Anspruch für _____ Lebensmonate (Anzahl) angemeldet ▶ Antrag bitte rechtzeitig stellen ▶ weitere Angaben entfallen derzeit kein Antrag, weitere Angaben entfallen ab hier	sofort ▶ bitte weitere Angaben auf diesem Formular kein Antrag, jedoch wird der Anspruch für _____ Lebensmonate (Anzahl) angemeldet ▶ Antrag bitte rechtzeitig stellen ▶ weitere Angaben entfallen derzeit kein Antrag, weitere Angaben entfallen ab hier
Leistungsart/-höhe	Mindestbetrag (300 Euro Basiselterngeld oder 150 Euro Elterngeld Plus) Elterngeld aus Erwerbseinkommen vor Geburt des Kindes	Mindestbetrag (300 Euro Basiselterngeld oder 150 Euro Elterngeld Plus) Elterngeld aus Erwerbseinkommen vor Geburt des Kindes
Alleinerziehende Weitere Möglichkeiten für einen verlängerten Bezugszeitraum siehe Infoblatt!	<p>Folgende Voraussetzungen im Elterngeldbezug liegen alle vor:</p> <p>Ich lebe mit meinem Kind in einer Haushaltsgemeinschaft und erhalte für dieses Kind Kindergeld oder habe Anspruch auf einen Kinderfreibetrag Mit meinem Kind lebe ich gemeinsam in einer Wohnung und wir sind dort mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet Ich erfülle nicht die Voraussetzungen einer Ehegattenveranlagung (Splitting-Verfahren nach § 26 Abs. 1 EStG) Ich bilde mit keiner anderen volljährigen Person eine Haushaltsgemeinschaft (z.B. anderes Elternteil, weiteres volljähriges Kind, dem kein Kindergeld mehr zusteht) Mein Einkommen aus Erwerbstätigkeit mindert sich nach der Geburt</p> <p>Ich beantrage daher das Elterngeld für zwei weitere Basiselterngeldmonate bzw. vier Elterngeld Plusmonate.</p>	

	Elternteil 1	Elternteil 2		
6	Kindschaftsverhältnis			
Kindschaftsverhältnis	leibliches Kind / Adoptivkind ► Bei einem Adoptivkind bitte den Annahmebeschluss des Gerichts beifügen in Adoptionspflege ► Bitte Bestätigung des Jugendamtes / der Adoptionsvermittlungsstelle beifügen sonstiges Kindschaftsverhältnis: _____ (z.B. Kind des Ehe-/Lebenspartners, Enkelkind) ► Bitte Meldebescheinigung für das Kind beifügen nicht sorgeberechtigter Elternteil	leibliches Kind / Adoptivkind ► Bei einem Adoptivkind bitte den Annahmebeschluss des Gerichts beifügen in Adoptionspflege ► Bitte Bestätigung des Jugendamtes / der Adoptionsvermittlungsstelle beifügen sonstiges Kindschaftsverhältnis: _____ (z.B. Kind des Ehe-/Lebenspartners, Enkelkind) ► Bitte Meldebescheinigung für das Kind beifügen nicht sorgeberechtigter Elternteil		
7	Betreuung und Erziehung im eigenen Haushalt			
Das Kind lebt mit mir in einem Haushalt und wird von mir selbst betreut und erzogen	ständig ab Geburt (abgesehen z.B. von einem kurzfristigen Krankenhausaufenthalt nach der Entbindung) zeitweise von _____ bis _____	ständig ab Geburt (abgesehen z.B. von einem kurzfristigen Krankenhausaufenthalt nach der Entbindung) zeitweise von _____ bis _____		
8	Weitere Kinder im Haushalt			
Geschwisterkinder (soweit für den Geschwisterbonus von Bedeutung: siehe Infoblatt Seite 7)	Folgende Kinder leben in meinem/unserem Haushalt und werden von mir/uns betreut und erzogen:			
	Nachname, Vorname(n)	Geburts-/Adoptionsdatum	Kindschaftsverhältnis zu	
			Elternteil 1	Elternteil 2
	Sollte bei einem Ihrer Kinder eine Behinderung vorliegen, beachten Sie bitte den Hinweis hierzu im Infoblatt.			
	Anzahl der im Haushalt lebenden Kinder: _____	Anzahl der im Haushalt lebenden Kinder: _____		
9	Krankenversicherung der Eltern			
Art der Krankenversicherung	ja, pflichtversichert freiwillig versichert als Familienangehöriger mitversichert	ja, pflichtversichert freiwillig versichert als Familienangehöriger mitversichert		
	Bezeichnung und Anschrift der Krankenkasse		Bezeichnung und Anschrift der Krankenkasse	
	Mitglieds-Nr.		Mitglieds-Nr.	
	nein, freie Heilfürsorge privat versichert mit Krankentagegeldanspruch	ja nein	nein, freie Heilfürsorge privat versichert mit Krankentagegeldanspruch	ja nein

	Elternteil 1	Elternteil 2
10	Mutterschaftsgeld / Arbeitgeberzuschuss / vergleichbare Leistungen	
Anrechnung von anderen Leistungen	kein Mutterschaftsgeld Mutterschaftsgeld als laufende Zahlung gesetzlich freiwillig Arbeitgeberzuschuss zum Mutterschaftsgeld Dienst- oder Anwärterbezüge ab der Entbindung für die Zeit bis _____ Beginn der Schutzfrist am _____ Zuschüsse nach beamtenrechtlichen Vorschriften Zeitraum von _____ bis _____ in Höhe von _____ Euro vergleichbare ausländische Leistungen kein Anspruch der vorgenannten Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Bitte Negativbescheinigung der Krankenkasse beifügen ▶ Bitte Bescheinigung der Krankenkasse beifügen ▶ Bitte Gehalts-/Lohnabrechnungen für den Monat der Geburt beifügen ▶ Bitte Bezügemitteilung und Bescheinigung über die Dauer der Mutterschutzfrist beifügen ▶ Bitte Bezügemitteilung beifügen ▶ Bitte Bescheinigung (ggf. in deutscher Übersetzung) beifügen
11	Zeitraum ► vor ◀ der Geburt des Kindes	
Zeitraum Kalenderjahr vor Geburt des Kindes bis zum Monat vor der Geburt Beispiel Geburt 15.11.2017 Zeitraum 01.01.2016 bis 30.10.2017	nichtselbständige Erwerbstätigkeit auch Minijob oder Midijob nein ja selbständige Erwerbstätigkeit Gewinneinkünfte (positiv, negativ oder Null) aus Land- und Forstwirtschaft nein ja Gewerbebetrieb (auch Photovoltaik, Beteiligungen etc.) nein ja selbständiger Arbeit nein ja	nichtselbständige Erwerbstätigkeit auch Minijob oder Midijob nein ja selbständige Erwerbstätigkeit Gewinneinkünfte (positiv, negativ oder Null) aus Land- und Forstwirtschaft nein ja Gewerbebetrieb (auch Photovoltaik, Beteiligungen etc.) nein ja selbständiger Arbeit nein ja
12	Zeitraum ► nach ◀ der Geburt des Kindes	
Erwerbstätigkeit im beantragten Elterngeldzeitraum (vgl. Nr. 13)	(Erwerbs)Tätigkeit während des Elterngeldbezugs (auch Minijobs oder Midijob)	
	keine Erwerbstätigkeit Ich nehme Elternzeit von _____ bis _____ Erwerbstätigkeit/en seit/ab _____ mit _____ Wochenstunden ▶ Angaben dazu in der Erklärung zum Einkommen (Anlage) Resturlaub: _____ Tage von _____ bis _____ der Urlaub resultiert aus einer Tätigkeit mit _____ Wochenstunden Berufsbildung voraussichtliches Ende: _____ ▶ Bitte Nachweis beifügen Tagespflege Anzahl der Kinder _____ ▶ Bitte Nachweis beifügen (§ 23 SGB VIII)	keine Erwerbstätigkeit Ich nehme Elternzeit von _____ bis _____ Erwerbstätigkeit/en seit/ab _____ mit _____ Wochenstunden ▶ Angaben dazu in der Erklärung zum Einkommen (Anlage) Resturlaub: _____ Tage von _____ bis _____ der Urlaub resultiert aus einer Tätigkeit mit _____ Wochenstunden Berufsbildung voraussichtliches Ende: _____ ▶ Bitte Nachweis beifügen Tagespflege Anzahl der Kinder _____ ▶ Bitte Nachweis beifügen (§ 23 SGB VIII)

Erklärungen zum Bezugszeitraum

In dieser Tabelle kreuzen Sie bitte an, wann Sie die Leistungen beziehen möchten.
Hinweise und Beispiele finden Sie auf Blatt 6!

13

Elternteil 1

Elternteil 2

Lebensmonat	Basis-Elterngeld	Elterngeld Plus	Partner-Bonus	Arbeitszeit (W-Std.)	Lebensmonat	Basis-Elterngeld	Elterngeld Plus	Partner-Bonus	Arbeitszeit (W-Std.)
-------------	------------------	-----------------	---------------	----------------------	-------------	------------------	-----------------	---------------	----------------------

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. die Wochenarbeitsstunden (W-Std.) eintragen.

1					1				
2					2				
3					3				
4					4				
5					5				
6					6				
7					7				
8					8				
9					9				
10					10				
11					11				
12					12				
13					13				
14					14				
15					15				
16					16				
17					17				
18					18				
19					19				
20					20				
21					21				
22					22				
23					23				
24					24				
25					25				
26					26				
27					27				
28					28				
29					29				
30					30				
31					31				
32					32				
33					33				
34					34				
35					35				
36					36				
37					37				
38					38				
39					39				
40					40				
41					41				
42					42				
43					43				
44					44				
45					45				
46					46				

Basiselterngeld kann nur innerhalb der ersten 14 Lebensmonate des Kindes in Anspruch genommen werden.

Basiselterngeld kann nur innerhalb der ersten 14 Lebensmonate des Kindes in Anspruch genommen werden.

Hinweise zur Beantragung der Elterngeldmonate:

Basiselterngeld:

Basiselterngeld (Elterngeld in der bisherigen Form) kann nur in den ersten 14 Lebensmonaten des Kindes bezogen werden. Ein Elternteil muss mindestens zwei Monate und kann höchstens zwölf Monate Basiselterngeld in Anspruch nehmen. Soweit sich bei mindestens einem Elternteil das Erwerbseinkommen nach der Geburt mindert, können zwei zusätzliche Basiselterngeldmonate genutzt werden.

Monate nach der Geburt des Kindes, in denen die Mutter Mutterschaftsleistungen oder Dienstbezüge in der Mutterschutzfrist erhält, gelten als Monate, in der die Mutter Basiselterngeld bezieht. Die verfügbaren Basiselterngeldmonate reduzieren sich somit um die Anzahl der Monate mit Mutterschaftsleistungen. Die übrigen Monate können zwischen den Eltern frei aufgeteilt werden.

Alleinerziehende können bis zu 14 Monate Basiselterngeld erhalten, wenn sich nach der Geburt des Kindes das Erwerbseinkommen mindert. In allen anderen Fällen stehen zwölf Monate zur Verfügung.

Beispiel:

Die Mutter möchte in den Lebensmonaten 1 bis 12 Elterngeld erhalten. Der Vater möchte Elterngeld im 1. und im 13. Lebensmonat beziehen. Mutterschaftsleistungen erhält die Mutter in den ersten beiden Monaten. Diese Monate werden der Mutter als Basiselterngeldmonate zugeordnet.

Die Eintragungen sehen wie folgt aus:

Elternteil 1					Elternteil 2				
Lebensmonat	Basis-Elterngeld	Elterngeld Plus	Partner-Bonus	Arbeitszeit (W-Std.)	Lebensmonat	Basis-Elterngeld	Elterngeld Plus	Partner-Bonus	Arbeitszeit (W-Std.)
1	X				1	X			
2	X				2				
3	X				3				
4	X				4				
5	X				5				
6	X				6				
7	X				7				
8	X				8				
9	X				9				
10	X				10				
11	X				11				
12	X				12				
13					13	X			
14					14				

Elterngeld Plus:

Es stehen maximal 14 Basiselterngeldmonate zur Verfügung, die in Basiselterngeld und Elterngeld Plus-Monate aufgeteilt werden können. Das Elterngeld Plus wird für den doppelten Zeitraum bezahlt. Aus einem Basiselterngeld-Monat werden zwei Elterngeld Plus-Monate. Das Elterngeld beträgt maximal die 50 Prozent des Basiselterngeldes, wird aber doppelt so lange gezahlt.

Elterngeld Plus kann sowohl in den ersten 14 Lebensmonaten des Kindes als auch nach dem 14. Lebensmonat bezogen werden. Innerhalb der ersten 14 Monate können Basiselterngeld und Elterngeld Plus frei gewählt und kombiniert werden. Zu beachten ist dabei, dass Lebensmonate des Kindes, bei denen der Mutter mindestens an einem Tag Mutterschaftsleistungen zustehen, immer als Basiselterngeld-Monate berücksichtigt werden.

Um Elterngeld Plus nach dem 14. Lebensmonat des Kindes beziehen zu können, muss es ab dem 15. Lebensmonat mindestens von einem Elternteil ohne Unterbrechung bezogen werden. Soweit beide Eltern nach dem 14. Lebensmonat für einen Lebensmonat kein Elterngeld Plus bezogen haben, können verbleibende Monatsbeträge von der berechtigten Person nicht mehr in Anspruch genommen werden.

Der **Partnerschaftsbonus** besteht aus der Möglichkeit, für vier weitere Monate Elterngeld Plus zu nutzen – jeder Elternteil bekommt also vier zusätzliche Monatsbeträge Elterngeld Plus. Beide Eltern arbeiten dabei gleichzeitig zwischen 25 und 30 Wochenstunden im Monatsdurchschnitt. Alleinerziehende haben ebenfalls Anspruch auf die Partnerschaftsmonate, soweit sie für vier aufeinanderfolgende Monate zwischen 25 und 30 Wochenstunden arbeiten.

Beispiel:

Die Mutter beantragt in den ersten beiden Monaten Basiselterngeld, da sie in dieser Zeit Mutterschaftsleistungen erhält. In den Lebensmonaten 3 bis 16 beantragt sie Elterngeld Plus ohne gleichzeitiger Erwerbstätigkeit.

Der Vater beantragt in den ersten beiden Lebensmonaten nach der Geburt Basiselterngeld. Im Anschluss ist er mit durchschnittlich 15 Wochenstunden erwerbstätig und beantragt in den Lebensmonaten 3 bis 8 Elterngeld Plus.

Im 17. bis 20. Lebensmonat nutzen beide den Partnerschaftsbonus und arbeiten in dieser Zeit gleichzeitig mit durchschnittlich 30 Wochenstunden.

Die Eintragungen sehen wie folgt aus:

Elternteil 1					Elternteil 2				
Lebensmonat	Basis-Elterngeld	Elterngeld Plus	Partner-Bonus	Arbeitszeit (W-Std.)	Lebensmonat	Basis-Elterngeld	Elterngeld Plus	Partner-Bonus	Arbeitszeit (W-Std.)
1	X				1	X			
2	X				2	X			
3		X			3		X		15
4		X			4		X		15
5		X			5		X		15
6		X			6		X		15
7		X			7		X		15
8		X			8		X		15
9		X			9				
10		X			10				
11		X			11				
12		X			12				
13		X			13				
14		X			14				
15		X			15				
16		X			16				
17			X	30	17			X	30
18			X	30	18			X	30
19			X	30	19			X	30
20			X	30	20			X	30

	Elternteil 1	Elternteil 2								
Sonstige Leistungen im beantragten Elterngeldzeitraum (vgl. Nr. 13)	Bezug von sonstigen Leistungen (z.B. Arbeitslosengeld I, Krankengeld, Renten, Elterngeld für ein vorher geborenes Kind etc.)									
	nein ja <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	nein ja <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>								
Dem Elterngeld vergleichbare ausländische Leistungen	nein ja <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	nein ja <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>								
	beantragt bei _____	beantragt bei _____								
14	Bankverbindung									
	Das Elterngeld soll auf folgendes Konto überwiesen werden, über das ich verfügungsberechtigt bin:									
Bezeichnung des Geldinstituts										
IBAN 22-stellig (zwingend erforderlich)										
BIC / SWIFT-Code (zwingend erforderlich)										
Kontoinhaber (nur, wenn nicht identisch mit Antragsteller/in)										
Hinweise / Ergänzende Angaben										
<p>– Die von Ihnen erbetenen Angaben sind für die Entscheidung über Ihren Antrag erforderlich. Die Daten werden gemäß § 67a Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) und den Vorschriften des Elterngeldgesetzes erhoben.</p> <p>– Wer Sozialleistungen beantragt, muss nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) alle für die Sachaufklärung erforderlichen Tatsachen angeben und die verlangten Nachweise vorlegen, andernfalls kann der Leistungsträger die Leistung nach § 66 SGB I ganz oder teilweise versagen.</p> <p>– Durch die bargeldlose Zahlung erhalten die Banken Kenntnis von der Tatsache, dass Sie Elterngeld erhalten. Dies dient auch dem besonderen Pfändungsschutz des Elterngeldes.</p> <p>Ist Elterngeld wegen unrichtiger, unvollständiger, unterlassener oder verspäteter Angaben bzw. Mitteilungen zu Unrecht gewährt worden, wird der zu Unrecht erlangte Betrag zurückgefordert. Wahrheitswidrige Angaben bzw. das Verschweigen von entscheidungserheblichen Tatsachen werden strafrechtlich verfolgt oder mit Bußgeld geahndet.</p> <p>Bitte überprüfen Sie nochmals, ob Ihre Angaben richtig und vollständig sind. Sie können damit zu einer beschleunigten Antragsbearbeitung und raschen Entscheidung beitragen. Für Rückfragen wäre es besonders hilfreich, wenn Sie uns Ihre Telefonnummer / E-Mail mitteilen (s. Nr. 2).</p> <p>Ich bin damit einverstanden, dass die Elterngeldstelle von meinem Arbeitgeber weitere Auskünfte einholt, soweit diese für die Entscheidung erforderlich sind.</p>										
<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; border: none;">Elternteil 1</td> <td style="width: 50%; border: none;">Elternteil 2</td> </tr> <tr> <td style="border: none;">ja, Anschrift und Tel.Nr. des Arbeitgebers: <input type="checkbox"/></td> <td style="border: none;">ja, Anschrift und Tel.Nr. des Arbeitgebers: <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="border: none;">nein <input type="checkbox"/></td> <td style="border: none;">nein <input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td style="border: none; text-align: center;"> <input style="width: 100%; height: 30px;" type="text"/> </td> <td style="border: none; text-align: center;"> <input style="width: 100%; height: 30px;" type="text"/> </td> </tr> </table>			Elternteil 1	Elternteil 2	ja, Anschrift und Tel.Nr. des Arbeitgebers: <input type="checkbox"/>	ja, Anschrift und Tel.Nr. des Arbeitgebers: <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	<input style="width: 100%; height: 30px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 30px;" type="text"/>
Elternteil 1	Elternteil 2									
ja, Anschrift und Tel.Nr. des Arbeitgebers: <input type="checkbox"/>	ja, Anschrift und Tel.Nr. des Arbeitgebers: <input type="checkbox"/>									
nein <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>									
<input style="width: 100%; height: 30px;" type="text"/>	<input style="width: 100%; height: 30px;" type="text"/>									
Abschließende Erklärung / Unterschriften										
<p>Es wird versichert, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> die vorstehenden gemachten Angaben richtig und vollständig sind, alle Änderungen nach der Antragstellung (insbesondere in den Anspruchsvoraussetzungen, Einkommensverhältnissen sowie Adressdaten) unverzüglich mitgeteilt werden und für das Kind/die Kinder, für das/die mit diesem Antrag Elterngeld begehrt wird, kein weiterer Antrag auf Zahlung von Elterngeld bei einer anderen Behörde für den gleichen Zeitraum gestellt wurde/wird. <p>Von den Ausführungen im Infoblatt zu diesem Antrag habe ich Kenntnis genommen.</p> <p>Mit Ihren Unterschriften bestätigen Sie auch die Richtig- und Vollständigkeit Ihrer Erklärung zum Einkommen und nehmen gleichzeitig von der Antragsstellung durch den jeweils anderen Elternteil Kenntnis.</p>										
Der Antrag ist grundsätzlich von beiden Elternteilen zu unterschreiben (Ausnahme: z. B. alleiniges Sorgerecht oder Alleinerziehend).										
Ort, Datum	Unterschrift des Elternteils 1	Unterschrift des Elternteils 2								
		Unterschrift des gesetzlichen Vertreters oder Pflegers								
Anlagen										
<p>Immer beizufügen:</p> <p>Geburtsbescheinigung(en) für „Elterngeld“ / „soziale Zwecke“ im Original</p> <p>letzter Steuerbescheid (von beiden Elternteilen)</p> <p>Ausnahme: Es wurde für Elternteil 1 <input type="checkbox"/> für Elternteil 2 <input type="checkbox"/></p> <p>noch nie ein Steuerbescheid erteilt.</p>	<p>Bitte beifügen, soweit zutreffend:</p> <p>„Erklärung zum Einkommen“</p> <p>Nachweis der Krankenkasse über das Mutterschaftsgeld</p> <p>Nachweis über die Höhe und Dauer des Arbeitgeberzuschusses</p> <p>Lohn-/Gehaltsabrechnungen; Anzahl: _____</p> <p>_____</p>									

Nachname, Vorname(n), Geburtsdatum des Kindes

Nachname, Vorname(n) des Elternteils

Elterngeld – Erklärung zum Einkommen **Elternteil 1**

Einkommen ► vor ◀ der Geburt des Kindes
 – im Zwölfmonatszeitraum und im letzten Veranlagungszeitraum –
 Bitte bei jeder Einkommensart mit **ja** oder **nein** antworten!

Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit (auch Minijob)	nein	ja ► bitte Rubriken Z und N ausfüllen
Einkünfte (positiv, negativ oder Null)	aus selbstständiger Arbeit	ja
	aus Gewerbebetrieb (z. B. auch Photovoltaik)	ja
	aus Land- und Forstwirtschaft	ja
Sonstige Einnahmen, z. B. Kurzarbeitergeld, Arbeitslosengeld I	nein	ja ► bitte Rubriken Z und SO ausfüllen

BUS

Z Maßgeblicher Zwölfmonatszeitraum siehe Infoblatt Seite 9

Haben Sie Elterngeld für ein älteres Kind oder Mutterschaftsgeld vor der Geburt des Kindes bezogen? Oder haben Sie einer Mutterschutzfrist (nicht als Beamtin) ohne Bezug von Mutterschaftsgeld unterlegen (z.B. Minijob)?

nein ► Maßgeblich ist das Einkommen aus den zwölf Kalendermonaten vor dem Monat der Geburt des Kindes.
 ja ► Maßgeblich ist das Einkommen aus den zwölf Kalendermonaten vor dem Beginn der Elterngeld- bzw. Mutterschaftsgeldzahlung (sind nur bestimmte Monate betroffen, werden diese entsprechend zurückverlagert).

Einkommensverlust wegen einer maßgeblich auf die Schwangerschaft zurückzuführenden Erkrankung oder die Ableistung von Wehr- und Zivildienst

nein
 ja ► Der Zeitraum wird um die Zahl der davon betroffenen Monate entsprechend zurückverlagert.
 ► Bitte ärztliches Attest, Nachweise über den Bezug von Krankengeld bzw. über den Wehr- oder Zivildienst beifügen.

N Nichtselbstständige Arbeit siehe Infoblatt Seite 10

Im maßgeblichen Zwölfmonatszeitraum wurde Einkommen erzielt aus

voller Erwerbstätigkeit	Teilzeittätigkeit	einem Freiwilligendienst (z. B. FSJ / FÖJ / BFD)
einer / mehreren geringfügigen Beschäftigung/en	Midijob (Gleitzone)	Berufsausbildung

► Bitte weisen Sie Ihr Einkommen in dem für Sie zutreffenden Zwölfmonatszeitraum (siehe Rubrik Z) durch monatliche Lohn-/Gehaltsbescheinigungen des Arbeitgebers lückenlos nach, **es sei denn**, Sie haben zusätzlich Einkünfte aus selbstständiger Arbeit, Gewerbebetrieb oder Land- und Forstwirtschaft bezogen (siehe Erläuterung in der Rubrik G).

Das Arbeitsverhältnis endete am _____ (z.B. wegen Kündigung, Befristung)

G Selbstständige Arbeit / Gewerbebetrieb / Land- und Forstwirtschaft siehe Infoblatt Seite 10

Art der selbstständigen Tätigkeit / Art des Gewerbes (auch Photovoltaik): _____

Diese Tätigkeiten wurden in den zwölf Kalendermonaten vor dem Monat der Geburt des Kindes und/oder im letzten abgeschlossenen steuerlichen Veranlagungszeitraum (**Kalenderjahr** vor der Geburt des Kindes) zeitanteilig oder durchgehend ausgeübt.

ja ► Maßgeblich ist das Einkommen des letzten **abgeschlossenen steuerlichen Veranlagungszeitraums**.
 ► Bitte entsprechenden Steuerbescheid beifügen; falls noch nicht erteilt, ist das Einkommen zunächst glaubhaft zu machen.

Es besteht **keine** Steuererklärungspflicht
 ► Bitte Nachweis der Steuerbehörde und eine Einnahmenüberschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG für das Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes beifügen.

G	Selbstständige Arbeit / Gewerbebetrieb / Land- und Forstwirtschaft	siehe Infoblatt Seite 10																
	<p>Voraussichtlicher Gewinn (Verzeichnis der Einnahmen, das mindestens den Anforderungen des § 4 Abs. 3 EStG entspricht. Es erfolgt ein Pauschalabzug in Höhe von 25 Prozent für Betriebsausgaben)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Einkunftsart</th> <th>Zeitraum</th> <th>durchschnittlich mtl.</th> <th>Wochenstunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>selbstständige Arbeit</td> <td>vom _____ bis _____</td> <td>_____ Euro</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>Gewerbebetrieb</td> <td>vom _____ bis _____</td> <td>_____ Euro</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>Land- und Forstwirtschaft</td> <td>vom _____ bis _____</td> <td>_____ Euro</td> <td>_____</td> </tr> </tbody> </table> <p>► Der voraussichtliche steuerpflichtige Gewinn in diesem Zeitraum ist durch geeignete Unterlagen glaubhaft zu machen (nachvollziehbare Prognose durch Steuerberater, landwirtschaftlichen Buchführungsdienst, Selbsteinschätzung)</p> <p>► Bei Arbeitszeitreduzierung bitte unter „Ergänzende Anmerkungen“ erläutern, wer Ihre entfallende Arbeit verrichtet, z.B. Einstellung von zusätzlichen Arbeitskräften (hierzu Arbeitsvertrag der Ersatzkraft beifügen)</p>		Einkunftsart	Zeitraum	durchschnittlich mtl.	Wochenstunden	selbstständige Arbeit	vom _____ bis _____	_____ Euro	_____	Gewerbebetrieb	vom _____ bis _____	_____ Euro	_____	Land- und Forstwirtschaft	vom _____ bis _____	_____ Euro	_____
Einkunftsart	Zeitraum	durchschnittlich mtl.	Wochenstunden															
selbstständige Arbeit	vom _____ bis _____	_____ Euro	_____															
Gewerbebetrieb	vom _____ bis _____	_____ Euro	_____															
Land- und Forstwirtschaft	vom _____ bis _____	_____ Euro	_____															
	<p>Da in diesem Zeitraum höhere Betriebsausgaben entstehen, wird beantragt, anstelle der Betriebsausgabenpauschale die mit den zugrunde gelegten Einnahmen zusammenhängenden tatsächlichen Betriebsausgaben abzuziehen.</p> <p>ja ► Bitte eine Einnahme-Überschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG (einschl. AfA) beifügen.</p>																	
SO	Sonstige Einnahmen	► Bitte Nachweise beifügen																
	<table border="1"> <tbody> <tr> <td>Arbeitslosengeld I</td> <td>vom _____ bis _____</td> </tr> <tr> <td>Kurzarbeitergeld / Insolvenzgeld</td> <td>vom _____ bis _____</td> </tr> <tr> <td>Krankengeld</td> <td>vom _____ bis _____</td> </tr> <tr> <td>Renten oder andere Leistungen (Art):</td> <td>vom _____ bis _____</td> </tr> <tr> <td>_____</td> <td>_____</td> </tr> </tbody> </table>		Arbeitslosengeld I	vom _____ bis _____	Kurzarbeitergeld / Insolvenzgeld	vom _____ bis _____	Krankengeld	vom _____ bis _____	Renten oder andere Leistungen (Art):	vom _____ bis _____	_____	_____						
Arbeitslosengeld I	vom _____ bis _____																	
Kurzarbeitergeld / Insolvenzgeld	vom _____ bis _____																	
Krankengeld	vom _____ bis _____																	
Renten oder andere Leistungen (Art):	vom _____ bis _____																	
_____	_____																	
Ergänzende Anmerkungen																		
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>																		
Hinweise																		
<ul style="list-style-type: none"> – Bei einer vorläufigen Zahlung kann es durch die endgültige Feststellung zu einer Rückforderung kommen, siehe Infoblatt Seite 6. – Bitte beachten Sie die abschließende Erklärung und die Hinweise im Antrag. <p>Bitte überprüfen Sie nochmals Ihre Angaben. Mit Ihrer Unterschrift auf dem Antrag bestätigen Sie auch die Richtig- und Vollständigkeit dieser Erklärung zum Einkommen.</p>																		

Nachname, Vorname(n), Geburtsdatum des Kindes

Nachname, Vorname(n) des Elternteils

Elterngeld – Erklärung zum Einkommen **Elternteil 2**

Einkommen ► vor ◀ der Geburt des Kindes
 – im Zwölfmonatszeitraum und im letzten Veranlagungszeitraum –
 Bitte bei jeder Einkommensart mit **ja** oder **nein** antworten!

Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit (auch Minijob)	nein	ja ► bitte Rubriken Z und N ausfüllen
Einkünfte (positiv, negativ oder Null)	aus selbstständiger Arbeit	ja
	aus Gewerbebetrieb (z. B. auch Photovoltaik)	ja
	aus Land- und Forstwirtschaft	ja
Sonstige Einnahmen, z. B. Kurzarbeitergeld, Arbeitslosengeld I	nein	ja ► bitte Rubriken Z und SO ausfüllen

BUS

Z Maßgeblicher Zwölfmonatszeitraum siehe Infoblatt Seite 9

Haben Sie Elterngeld für ein älteres Kind oder Mutterschaftsgeld vor der Geburt des Kindes bezogen? Oder haben Sie einer Mutterschutzfrist (nicht als Beamtin) ohne Bezug von Mutterschaftsgeld unterlegen (z.B. Minijob)?

nein ► Maßgeblich ist das Einkommen aus den zwölf Kalendermonaten vor dem Monat der Geburt des Kindes.
 ja ► Maßgeblich ist das Einkommen aus den zwölf Kalendermonaten vor dem Beginn der Elterngeld- bzw. Mutterschaftsgeldzahlung (sind nur bestimmte Monate betroffen, werden diese entsprechend zurückverlagert).

Einkommensverlust wegen einer maßgeblich auf die Schwangerschaft zurückzuführenden Erkrankung oder die Ableistung von Wehr- und Zivildienst

nein
 ja ► Der Zeitraum wird um die Zahl der davon betroffenen Monate entsprechend zurückverlagert.
 ► Bitte ärztliches Attest, Nachweise über den Bezug von Krankengeld bzw. über den Wehr- oder Zivildienst beifügen.

N Nichtselbstständige Arbeit siehe Infoblatt Seite 10

Im maßgeblichen Zwölfmonatszeitraum wurde Einkommen erzielt aus

voller Erwerbstätigkeit	Teilzeittätigkeit	einem Freiwilligendienst (z. B. FSJ / FÖJ / BFD)
einer / mehreren geringfügigen Beschäftigung/en	Midijob (Gleitzone)	Berufsausbildung

► Bitte weisen Sie Ihr Einkommen in dem für Sie zutreffenden Zwölfmonatszeitraum (siehe Rubrik Z) durch monatliche Lohn-/Gehaltsbescheinigungen des Arbeitgebers lückenlos nach, **es sei denn**, Sie haben zusätzlich Einkünfte aus selbstständiger Arbeit, Gewerbebetrieb oder Land- und Forstwirtschaft bezogen (siehe Erläuterung in der Rubrik G).

Das Arbeitsverhältnis endete am _____ (z.B. wegen Kündigung, Befristung)

G Selbstständige Arbeit / Gewerbebetrieb / Land- und Forstwirtschaft siehe Infoblatt Seite 10

Art der selbstständigen Tätigkeit / Art des Gewerbes (auch Photovoltaik): _____

Diese Tätigkeiten wurden in den zwölf Kalendermonaten vor dem Monat der Geburt des Kindes und/oder im letzten abgeschlossenen steuerlichen Veranlagungszeitraum (**Kalenderjahr** vor der Geburt des Kindes) zeitanteilig oder durchgehend ausgeübt.

ja ► Maßgeblich ist das Einkommen des letzten **abgeschlossenen steuerlichen Veranlagungszeitraums**.
 ► Bitte entsprechenden Steuerbescheid beifügen; falls noch nicht erteilt, ist das Einkommen zunächst glaubhaft zu machen.

Es besteht **keine** Steuererklärungspflicht
 ► Bitte Nachweis der Steuerbehörde und eine Einnahmenüberschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG für das Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes beifügen.

G	Selbstständige Arbeit / Gewerbebetrieb / Land- und Forstwirtschaft	siehe Infoblatt Seite 10																
	<p>Voraussichtlicher Gewinn (Verzeichnis der Einnahmen, das mindestens den Anforderungen des § 4 Abs. 3 EStG entspricht. Es erfolgt ein Pauschalabzug in Höhe von 25 Prozent für Betriebsausgaben)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Einkunftsart</th> <th>Zeitraum</th> <th>durchschnittlich mtl.</th> <th>Wochenstunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>selbstständige Arbeit</td> <td>vom _____ bis _____</td> <td>_____ Euro</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>Gewerbebetrieb</td> <td>vom _____ bis _____</td> <td>_____ Euro</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>Land- und Forstwirtschaft</td> <td>vom _____ bis _____</td> <td>_____ Euro</td> <td>_____</td> </tr> </tbody> </table> <p>► Der voraussichtliche steuerpflichtige Gewinn in diesem Zeitraum ist durch geeignete Unterlagen glaubhaft zu machen (nachvollziehbare Prognose durch Steuerberater, landwirtschaftlichen Buchführungsdienst, Selbsteinschätzung)</p> <p>► Bei Arbeitszeitreduzierung bitte unter „Ergänzende Anmerkungen“ erläutern, wer Ihre entfallende Arbeit verrichtet, z.B. Einstellung von zusätzlichen Arbeitskräften (hierzu Arbeitsvertrag der Ersatzkraft beifügen)</p>		Einkunftsart	Zeitraum	durchschnittlich mtl.	Wochenstunden	selbstständige Arbeit	vom _____ bis _____	_____ Euro	_____	Gewerbebetrieb	vom _____ bis _____	_____ Euro	_____	Land- und Forstwirtschaft	vom _____ bis _____	_____ Euro	_____
Einkunftsart	Zeitraum	durchschnittlich mtl.	Wochenstunden															
selbstständige Arbeit	vom _____ bis _____	_____ Euro	_____															
Gewerbebetrieb	vom _____ bis _____	_____ Euro	_____															
Land- und Forstwirtschaft	vom _____ bis _____	_____ Euro	_____															
	<p>Da in diesem Zeitraum höhere Betriebsausgaben entstehen, wird beantragt, anstelle der Betriebsausgabenpauschale die mit den zugrunde gelegten Einnahmen zusammenhängenden tatsächlichen Betriebsausgaben abzuziehen.</p> <p>ja ► Bitte eine Einnahme-Überschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG (einschl. AfA) beifügen.</p>																	
SO	Sonstige Einnahmen	► Bitte Nachweise beifügen																
	<table border="1"> <tbody> <tr> <td>Arbeitslosengeld I</td> <td>vom _____ bis _____</td> </tr> <tr> <td>Kurzarbeitergeld / Insolvenzgeld</td> <td>vom _____ bis _____</td> </tr> <tr> <td>Krankengeld</td> <td>vom _____ bis _____</td> </tr> <tr> <td>Renten oder andere Leistungen (Art):</td> <td>vom _____ bis _____</td> </tr> <tr> <td>_____</td> <td>_____</td> </tr> </tbody> </table>		Arbeitslosengeld I	vom _____ bis _____	Kurzarbeitergeld / Insolvenzgeld	vom _____ bis _____	Krankengeld	vom _____ bis _____	Renten oder andere Leistungen (Art):	vom _____ bis _____	_____	_____						
Arbeitslosengeld I	vom _____ bis _____																	
Kurzarbeitergeld / Insolvenzgeld	vom _____ bis _____																	
Krankengeld	vom _____ bis _____																	
Renten oder andere Leistungen (Art):	vom _____ bis _____																	
_____	_____																	
Ergänzende Anmerkungen																		
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>																		
Hinweise																		
<ul style="list-style-type: none"> – Bei einer vorläufigen Zahlung kann es durch die endgültige Feststellung zu einer Rückforderung kommen, siehe Infoblatt Seite 6. – Bitte beachten Sie die abschließende Erklärung und die Hinweise im Antrag. <p>Bitte überprüfen Sie nochmals Ihre Angaben. Mit Ihrer Unterschrift auf dem Antrag bestätigen Sie auch die Richtig- und Vollständigkeit dieser Erklärung zum Einkommen.</p>																		